



**Primarschule und Kindergarten  
Schulleitung  
5727 Oberkulm**

# **Qualitätsleitbild**

## **der Primarschule und des Kindergartens**

# **Oberkulm**

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Inputqualitäten</b>	
1.1	Schulkonzept	S. 3
1.2	Personelle, materielle und finanzielle Ressourcen	S. 3
<b>2.</b>	<b>Prozessqualitäten Schule</b>	
2.1	Schulführung	S. 4
2.2	Schulorganisation	S. 4
2.3	Kollegiale Zusammenarbeit und Schulkultur	S. 5
2.4	Soziale Beziehungen und Kommunikation	S. 5
<b>3</b>	<b>Prozessqualitäten Unterricht</b>	
3.1	Unterrichtsgestaltung und Förderung	S. 6
3.2	Soziale Beziehungen im Unterricht	S. 6
3.3	Prüfen und Beurteilen	S. 7
<b>4.</b>	<b>Outputqualitäten</b>	
4.1.	Zufriedenheit der Leistungsempfängenden	S. 7
<b>5.</b>	<b>Qualitätsmanagement</b>	
5.1	Steuerung der Q-Prozesse durch die Schulleitung	S. 7

Das Qualitätsleitbild wurde an einer gemeinsamen Weiterbildung im September 2007 entwickelt. Schulpflege, Schulleitung und Lehrpersonen haben die vorliegende Fassung genehmigt und am 21. Dezember 2007 in Kraft gesetzt.

# **1. Inputqualitäten**

## **1.1 Schulkonzept**

- Das Qualitätsleitbild hat bei den Mitarbeitenden eine hohe Akzeptanz und dient als Planungs- und Reflexionsgrundlage für Schulentwicklung und Evaluation.

## **1.2 Personelle, materielle und finanzielle Ressourcen**

- Kompetenzen und Aufgabenverteilung sind verbindlich geregelt und werden durch entsprechende Rahmenbedingungen unterstützt.
- Verlangen einzelne Aufgaben zusätzliche Qualifikationen, sorgt die Schulleitung für die nötigen personellen, finanziellen und zeitlichen Ressourcen.
- Die Schule achtet auf eine langfristige Raumplanung für die weitere Schulentwicklung.
- Die Schule gewährleistet eine dem Bildungsauftrag angemessene Ausstattung der Schul- /Aussenräume.
- Es gibt benutzerfreundliche Aussenanlagen und Pausenräume, die einen angenehmen und anregenden Aufenthalt ermöglichen.

## **2. Prozessqualitäten Schule**

### **2.1 Schulführung**

- Die Schulleitung pflegt eine offene und sachliche Kommunikation mit den Lehrpersonen. Konflikte werden transparent, sachbezogen und konstruktiv gelöst.
- Die Schulleitung unterstützt die Lehrpersonen in ihrem pädagogischen Handeln.
- Die Aufgaben und Kompetenzen der Schulleitung und Lehrpersonen sind klar geregelt.
- Fällt eine Entscheidung in die Kompetenz von Schulleitung und Lehrpersonen, sind alle betroffenen Personen um ihre Meinung zu befragen und in die Entscheidungsfindung einzubeziehen. Die Entscheidungsprozesse sind transparent. Die Entscheidungen sind verbindlich.

### **2.2 Schulorganisation**

- Die Schule verfügt über Regeln, die das Zusammenleben in der Schulgemeinschaft erleichtern und eine hohe Akzeptanz im Alltag haben.
- Zwischen den verschiedenen Fachbereichen und Stufen bestehen organisatorische und stofflich-inhaltliche Absprachen.

## **2.3 Kollegiale Zusammenarbeit und Schulkultur**

- Das Kollegium legt Wert auf einen guten Zusammenhalt.
- Alle Lehrpersonen und Mitarbeitenden schaffen Voraussetzungen, damit sich alle an der Schule wohl fühlen.
- Alle Schulangehörigen anerkennen und schätzen gegenseitig Aufgaben, Arbeit und Leistung.
- Die Schule achtet auf einen sorgfältigen Umgang mit persönlichen und gemeinsamen zeitlichen Ressourcen.
- Pädagogische Themen und Grundfragen haben einen hohen Stellenwert.
- Verbindliche Abmachungen unterstützen die gemeinsame pädagogische Haltung. Diese sind transparent und kommuniziert.

## **2.4 Soziale Beziehungen und Kommunikation**

- Die Schule ist nach aussen offen, transparent und kommunikativ.
- An unserer Schule begegnen sich alle Schulangehörigen mit Toleranz und Respekt und pflegen einen gewaltfreien Umgang.
- In kollegialen Diskussionen und schulischen Entscheidungen bleiben die Beteiligten bei der Lösungsfindung stets sachlich.
- Die Zusammenarbeitenden der Schule geben einander persönlich konstruktive Feedbacks.
- Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit zur Mitsprache.

## **3 Prozessqualitäten Unterricht**

### **3.1 Unterrichtsgestaltung und Förderung**

- Der Lehrplan bietet die Basis für unseren Unterricht.
- Der Unterrichtsplanung und -gestaltung liegen pädagogische, psychologische, didaktische und fachliche Überlegungen zugrunde.
- Die Lehrpersonen streben einen motivierenden Unterricht und eine konzentrierte und engagierte Mitarbeit der Lernenden an.
- Die Lehrpersonen wenden verschiedene Unterrichts- und Kooperationsformen an.
- Die Lehrpersonen reflektieren den Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern.
- Die Lehrpersonen fördern die Schülerinnen und Schüler gemäss Begabungs- und Entwicklungsstand.
- Lerndefizite von Schülerinnen und Schülern werden gezielt angegangen.

### **3.2 Soziale Beziehungen im Unterricht**

- Die Beziehung zwischen Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen ist geprägt durch eine positive Erwartungshaltung und einen respektvollen Umgang.
- Die Lehrperson gestaltet den Unterricht so, dass sich die Schülerinnen und Schüler offen und angstfrei äussern können. Sie fördert das gegenseitige Vertrauen und unterstützt Kommunikationsprozesse.

- Die ganzheitliche Förderung der Kinder basiert auf Anerkennung, Ermutigung und positiver Verstärkung.

### **3.3 Prüfen und Beurteilen**

- In den Stufengruppen werden Abmachungen bezüglich der Leistungsmessung und -beurteilung getroffen.
- Schülerbeobachtungen und -leistungen werden unter den beteiligten Lehrpersonen ausgetauscht.
- Die Lehrpersonen legen Wert auf eine sorgfältige Fehleranalyse und bieten entsprechende Fördermöglichkeiten.

## **4. Outputqualitäten**

### **4.1. Zufriedenheit der Leistungsempfängenden**

- An der Schule findet eine kritische Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Ansprüchen von Kundenzufriedenheit und Bildungsauftrag statt.
- Die Schule nimmt Fragen und Anregungen ernst und prüft sie auf deren Durchführbarkeit.

## **5. Qualitätsmanagement**

### **5.1 Steuerung der Q-Prozesse durch die Schulleitung**

- Die Schulleitung verfügt über geeignete Instrumente und Verfahren, die transparent sind, um gravierende Qualitätsdefizite rechtzeitig zu erkennen und wirksam anzugehen.